

# Louis-Montageheber-Tipp für ein sicheres Arbeiten!

Gerade für Motorräder, die nicht mit einem Hauptständer ausgestattet sind, ist ein professioneller Montageständer so gut wie unentbehrlich. Und selbst bei entsprechend ausgerüsteten Motorrädern erleichtert ein Heber spürbar so manchen Handgriff. Dabei sollten Sie immer auf ein hohes Maß an Sorgfalt achten – denn zumeist werden Gewichte jenseits der 200 Kilogramm bewegt, die, einmal ins Schwanken geraten, schnell außer Kontrolle sind.

## Hier einige wichtige Hinweise:

1. Am praktischsten sind Montageheber, die das Fahrzeug von der Mitte aus anheben (z.B. Best.Nr. 10003265, 10003250/10059185). Für diese müssen die Rahmenunterzüge am Bike jedoch eine ebene Fläche bilden, und weder der Auspuff noch Teile des Motors oder der Verkleidung dürfen ungünstig hervorragen. Stützen Sie das Motorrad nicht auf dem Motor, den Krümmern oder auf Verkleidungsteilen ab!
2. Heckheber mit Schwingenauflagen (z.B. Best. Nr. 10002650/10002655, 10002675/10002658, 10002861, 10002630 oder 10003310) eignen sich für alle Bikes mit konventionellen und waagrecht verlaufenden Kastenschwingen. Ausnahmen: Der Auspufftopf verläuft direkt vor der Schwinge, es ist ein Kardanmotorrad, es handelt es sich um einen Cruiser mit Dreiecksschwinge oder es müssen Prismabuchsen verwendet werden (dann siehe 3.).
3. **ACHTUNG:** Befinden sich an der Schwinge Gewinde für Prismabuchsen, muss ein Heckheber mit Prismabuchsenaufnahmen verwendet werden (z.B. Best.Nr. 10002650/10002656/57, 10003310/11, 10002630/10002632/10002633 oder 10002675/10002676/10002677). Bitte exakte Gewindegröße feststellen und die passenden Prismabuchsen mitbestellen!
4. Zum Heben des Vorderrades sind spezielle Heber lieferbar, die am Steuerschaft angesetzt werden. Ein Steuerschaft-Heber (Best.Nr. 10002630/31, 10002650/54, 10003310/10002605) muss für den sicheren Stand genau in die Steuerschaft-Bohrung passen, messen Sie diese daher bitte genau aus und ordern Sie den passenden Adapter mit.
5. Sorgen Sie für die richtige Grundlage! Der beste Heber hält nicht das, was er verspricht, wenn Sie ihn nicht auf einem ebenen, planen und tragfähigen Untergrund verwenden. Grundsätzlich muss auch immer eine zweite kräftige Person dabei sein, die während des Aufbockvorgangs das Motorrad am Lenker gerade hält.
6. Tragkraft: Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Tragkräfte nicht mit dem Gewicht Ihres Motorrades gleichzusetzen sind. Als Faustregel gilt: Die zulässige Tragkraft sollte immer mehr als die Hälfte des tatsächlichen Gesamtgewichts des Motorrades betragen (bei einem Motorradgewicht von z.B. 220 kg, also mind. 110 kg zuläss. Tragkraft). Dies gilt übrigens nicht für die Komplettheber (z.B. Best.Nr. 10003250/10059185, 10003265) – hier stimmen Tragkraft und Motorradgewicht überein.
7. Wenn Sie mit einzelnen Montageständern für Front oder Heck arbeiten wollen, verwenden Sie immer beide Heber. Insbesondere bei Arbeiten mit einem Frontheber muss ein zusätzlicher Heckheber verwendet werden, da dieser die Stabilität beträchtlich erhöht.
8. Am bequemsten und einfachsten reparieren und pflegen Sie Ihr Motorrad aber auf einer großen hydraulischen Motorrad-Hebebühne, wie der Rothewald Hebebühne (Best.Nr. 10059174) mit einer Tragkraft von 400 kg. Bitte lesen Sie vor Verwendung eines Montagehebers unbedingt und immer die dazugehörige Montage- und Bedienungsanleitung. Und denken Sie stets daran:

**Kein Leichtsinns bei schwerem Gerät!**

